



FOCUS *on*

Januar 2023



Richard Clarke-Jervoise
Managing director, ODDO BHF Private Equity

Venture Capital als Chance



“

Venture Capital bietet Zugang zu noch jungen, innovativen Firmen zu attraktiven Bewertungen und eröffnet damit die Chance, in einem größeren Maße an der Wertschöpfung dieser Firmen teilzuhaben.

”



Seit mehr als 50 Jahren zählt Risikokapital, auch als Venture Capital bekannt, weltweit zu den wichtigsten Formen der Finanzierung von Innovationen. Die so finanzierten Start-ups haben zu einer tiefgreifenden Veränderung der Wirtschaftslandschaft beigetragen. So wurden 7 der 10 größten Unternehmen des S&P500 beispielsweise durch Risikokapital finanziert.

Was bedeutet Venture Capital?

Unter Venture Capital versteht man die Investition in junge, innovative Firmen.

Viele der heutigen Technologieunternehmen aus Bereichen wie autonomes Fahren, künstliche Intelligenz, Blockchain und neue Arbeitsformen wurden mittels Risikokapital finanziert und dadurch in ihrer Entwicklung gefördert.

Mit dem zunehmend größeren Universum an nicht börsennotierten Unternehmen und angesichts unserer Ansicht nach attraktiver Bewertungen in diesem Sektor scheint das Umfeld günstig, um in Venture Capital zu investieren oder bereits bestehende langfristige Engagements auszubauen.

Warum in Venture Capital investieren?

Früher musste ein innovatives Unternehmen an die Börse gehen, um große Summen an Kapital einzusammeln.

In den vergangenen 20 Jahren haben sich die privaten Kapitalmärkte jedoch enorm weiterentwickelt und bieten mittlerweile Lösungen für den gesamten Finanzierungsbedarf von Unternehmen. Dies gestattet Unternehmen, länger in privater Hand zu bleiben, bevor die Entscheidung zu einem Börsengang getroffen wird.

Venture Capital bietet Zugang zu noch jungen, innovativen Firmen zu attraktiven Bewertungen und eröffnet damit die Chance, in einem größeren Maße an der Wertschöpfung dieser Firmen teilzuhaben.

Hierdurch konnte Venture Capital börsennotierte Anlagen und sogar Private Equity übertreffen und in den vergangenen zehn Jahren jährliche Renditen von 24% erzielen.*

Heute ist Venture Capital eine bevorzugte Anlageklasse für institutionelle Anleger wie Stiftungen, Pensionsfonds, Versicherer und vermögende Privatanleger.

Sollte man jetzt in Venture Capital investieren?

Nach den Rekordjahren 2020 und 2021 verzeichneten börsennotierte Technologiewerte ab Ende 2021 kräftige Kursrückgänge. Unseren Analysen zufolge könnte diese Korrektur eine Chance für Anleger darstellen.



Eine der ersten potenziellen Folgen dieses Marktabschwungs könnte ein Rückgang der in innovative Firmen investierten Gelder sein. Damit würde sich die Schere zwischen innovativen Firmen, denen es gelingt, Kapital zu beschaffen, und Firmen, denen dies sehr schwer fällt, weiter öffnen. Führende Firmen mit gesicherter Finanzierung könnten ihren Marktanteil durch Übernahme von Wettbewerbern stärken und so von günstigeren Wettbewerbsbedingungen profitieren.

Durch die Neubewertung dieser Firmen wiederum könnten sich Chancen zur Anlage in eben diesen Firmen zu besonders attraktiven Bewertungen ergeben. Dieses Phänomen war bereits in der Vergangenheit, beispielsweise im Anschluss an die Finanzkrise, zu beobachten und ermöglichte es ODDO BHF, zu sehr attraktiven Bewertungen in große US-Tech-Firmen zu investieren und damit hohe Renditen zu erzielen. An dieser Stelle möchten wir jedoch daran erinnern, dass die

Wertentwicklungen in der Vergangenheit keine Garantie für die künftige Wertentwicklung darstellt und dass Venture-Capital-Investitionen mit einem hohen Risiko verbunden sind.

Der Sekundärmarkt könnte so zu einer wachsenden alternativen Liquiditätsquelle für Unternehmen und Investoren werden.

Unseren Analysen zufolge könnten sich an diesem Markt dank attraktiver Kurse mit Abschlägen von bis zu 30-50% für Anleger echte Chancen eröffnen.

Fazit:

Im Rahmen eines Vermögensverwaltungs- und Asset-Allocation-Konzepts kann die Beimischung von Venture-Capital-Investitionen unseren Analysen zufolge die Chance bieten, an signifikanten Renditechancen teilzuhaben und gleichzeitig das Portfolio zu diversifizieren.

**Quelle: McKinsey Global Private Markets Review, 2022*

Wichtige Hinweise

Dieses Dokument wurde von der ODDO BHF SE nur zu Informationszwecken erstellt. Darin enthaltene Äußerungen basieren auf den Markteinschätzungen und Meinungen der Autoren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Diese können sich abhängig von den jeweiligen Marktbedingungen ändern. Weder dieses Dokument noch eine in Verbindung damit gemachte Aussage stellt ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzinstrumenten dar. Etwaig dargestellte Einzelwerte dienen nur der Illustration. Einzelne Aussagen sind weder dazu geeignet noch dazu bestimmt, eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung durch hierfür qualifizierte Personen zu ersetzen. Bevor in eine Anlageklasse investiert wird, wird dringend empfohlen, sich eingehend über die Risiken zu erkundigen, denen diese Anlageklassen ausgesetzt sind, insbesondere über das Risiko von Kapitalverlusten.

ODDO BHF SE · Bockenheimer Landstraße 10 · 60323 Frankfurt am Main · Postanschrift: 60302 Frankfurt am Main ·
www.oddo-bhf.com Vorstand: Philippe Oddo (Vorstandsvorsitzender) · Grégoire Charbit · Joachim Häger ·
Christophe Tadié · Benoit Claveranne · Monika Vicandi · Vorsitzender des Aufsichtsrats: Werner Taiber · Sitz: Frankfurt am Main.
Registergericht und Handelsregister Nummer: Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 73636 USt-IdNr. DE 814 165 346 · BIC/SWIFT
BHFDEFF500 - www.oddo-bhf.com